

Hochzeit führt zurück in die Uckermark und an den Brückentensee

Hochzeit führt zurück in die Uckermark

EHE Wegen der Arbeit verschlägt es Britta Schulz-Nauroschat einst nach Klein Machnow. Zum Heiraten kommt sie nun extra in ihre Geburtsstadt Templin.

VON DANA SEILER

TEMPLIN/WOKUHL-DABELOW. In einer Kantine lernte Britta Schulz-Nauroschat ihren John vor ungefähr vier Jahren kennen. Jetzt ist das Paar aus Klein Machnow bei Potsdam in die Region gekommen, um zu heiraten. Das Ja-Wort geben sich die beiden in Templin. Britta Schulz-Nauroschat, bald verheiratete Christall, ist in Templin geboren und in Klosterwalde aufgewachsen. Die Tage vor und nach der Eheschließung am 20. August verbringen John Christall, Britta Schulz-Nauroschat und Tochter Sarah Nauroschat im „Inselhotel“ auf der Herzinsel im Brückentensee bei Wokuhl-Dabelow. Passender kann man um so einen romantischen Termin herum wohl nicht logieren.

Hotelchefin Barbara Karge ließ sich auch nicht lumpen und spendierte dem Paar ein Schloss. Die bei-

den kannten den „Brauch“ nicht, ein Vorhängeschloss an ein Zaunfeld anzuschließen und den Schlüssel ins Wasser zu werfen, machen ihn aber gern mit. Britta und John gravieren ihre Namen auch selbst auf dem Schloss ein. Barbara Karge hat zu diesem Zweck ein entsprechendes Gerät angeschafft. „Das nehmen die Gäste mit aufs Zimmer und gestalten damit ihr Schloss so, wie sie es gut finden“, erläutert die Hotelchefin. Seit Kurzem kann man bei ihr schicke Vorhängeschlösser mit einer Gravur versehen, die die Paare dann an extra zu diesem Zweck aufgestellte Zaunfelder hängen, die Schlüssel „fliegen“ in den Brückentensee. Die Liebe wird auf diese Weise im positiven Sinne und hoffentlich für immer eingeschlossen. Davon wussten Britta, John und Sarah nichts,

Die Liebe wird in positivem Sinne in das Schloss eingeschlossen.

als sie ins „Inselhotel“ kamen. Sarah und John hatten vielmehr eine ganze Menge zu betuscheln. Denn auf Britta warten noch einige Überraschungen. John war es übrigens auch, der Britta auf Knien einen Antrag gemacht hat. Nicht ohne vorher Sarah um Erlaubnis gefragt zu haben. Der hat er es auch irgendwie zu verdanken, dass er Britta überhaupt kennenlernen konnte. In besagter Kantine musste John nämlich auf sein Essen warten, weil Britta in aller Ruhe kleine Schälchen mit den leckeren Gerich-



Britta Schulz-Nauroschat (links), Tochter Sarah Nauroschat und John Christall verbringen die Tage vor und nach der Eheschließung in Templin im „Inselhotel“ im Brückentensee.

FOTO: DANA SEILER

ten bestückte. Die waren für Sarah bestimmt, die wegen der Ferien zu Hause war und von ihrer Mutti so mit einem Mittagessen versorgt wurde. John sprach Britta wegen

der Schälchen an. Es folgte eine sehr lange Mittagspause mit viel Gesprächsstoff. Dann noch ein Brunch im Restaurant und die beiden wussten, dass es „geschna-

ckelt“ hatte. Heute besiegeln die beiden nun ihre Liebe mit dem Ja-Wort in Templin und verbringen schöne Tage auf der Herzinsel im Brückentensee.